

Netzwerke knüpfen

Wie so vieles in unserer alltäglichen Welt lebt auch das Handwerk vom Miteinander. Nur wer es schafft, seine Kenntnisse und Erfahrungen zu bündeln, und bereit ist, sich mit anderen auszutauschen, wird auf lange Sicht erfolgreich sein. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem der 130 Ge-



Thomas Rüdig, Vizepräsident der Handwerkskammer Ulm.

Foto: Armin Buhl

werke wir arbeiten. Schließlich stehen wir alle häufig vor den gleichen Problemen. Wie finde ich die passenden Fachkräfte für meinen Betrieb, wie kann ich junge Leute für mein Handwerk begeistern und wo finde ich einen Nachfolger, der meinen Betrieb in meinem Sinne weiterführt? Als Handwerkskammer unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe durch unterschiedlichste Formate und Veranstaltungen. Wir möchten Ihnen unser ganzes Wissen und Können mit auf den Weg geben, wollen aber auch dafür sorgen, dass Handwerker zusammenkommen und Netzwerke bilden. Egal, ob es die „Perspektivenschaffer“ für junge Betriebsgründer oder -nachfolger sind oder auch die Veranstaltungen des Zentrums für Betriebsnachfolge – der Austausch bringt jeden weiter. Das wollen wir auch unseren Jüngsten zeigen. Durch Bildungspartnerschaften und kooperative Berufsorientierungen bringen wir Handwerksbetriebe, Azubis und Schülerinnen und Schüler zusammen. Durch den Austausch und das gemeinsame Arbeiten an einem Projekt entdecken sie den Spaß und die vielfältigen Möglichkeiten einer Arbeit im Handwerk für sich.